

Martin Scharfe

Über die Religion

Glaube und Zweifel in der Volkskultur



2004

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALT

VORWORT	IX
I. PROBLEM UND METHODE	
1. Einführung: Interesse und Intentionen	1
Spuren und Wege	1
<i>Spuren christlicher Religion im gegenwärtigen Alltag – Unmerkliche Veränderung der Spuren – Religionsanalyse als Königsweg der Kulturanalyse</i>	
Die Entdeckung des andächtig-frommen Volkes	8
<i>Fund und Erfindung – Neuer Gott, und neues Volk – Harte Aufklärung – Nachdenkliche Aufklärung – Lobpreis ‚naiver‘ Frömmigkeit – Die verlorene Kirche – Gemaltes Volk – Der Glaube an die Frömmigkeit – Hemmung durch die ‚mythologische Volkskunde‘ – „Religiöse Volkskunde“ als kultureller Schatten des Modernisierungs- prozesses – Waldmoos des Glaubens: ein Trugtraum?</i>	
Die Figur des ‚Infidel Jew‘. Eine methodologische Reflexion	36
<i>Ein unvollendetes Projekt der Aufklärung – Das ††† Unbewußte – Der Trieb des Religionsforschers – Erfahrung, Pathos, Erkenntnis</i>	
2. Grundlegung: Religion und Kultur	45
Irdisches Leben, Tod und Ewiges Leben	45
<i>Den Tod statuieren ich nicht! – Ignorant des Todes – Fuga mortis – Zweierlei lebende Tote – Die Furcht vor den Toten – Der ‚liebe Verstorbene‘ erscheint als ‚böser Töter‘ – Vom Letzten Stündlein zur Auferstehung</i>	
Religion als Traum der Kultur	69
<i>Tod und Religion – Leben und Religion – Wunschbefriedigung</i>	
Religion als kulturelle Tatsache	74
<i>Traumerzählungen – Objektivität und Stabilität – ‚Objektive‘ und „subjektive Kultur“ – Religion und Religiosität</i>	

II. FIGUREN, GEBÄRDEN UND SZENEN DES GLAUBENS

1. Zwei Glaubensszenen	82
2. Grundtypen von Religiosität: Gesetzlichkeit und Aufbruch	87
Legales Christentum	87
<i>Das Äußere als das Objektive – Ein legaler Christ – Türken und Heiden? keine guten Christenmenschen? – Zweierlei Sammlung – Kindheit à Dieu, Kindheit adieu – Die Zeremonie ist die Gesinnung, der Ritus das Dogma – Die richtige Betonung – Die richtige Gebärde – Der richtige Platz – Kirchenschlaf als extremste Religionsübung – Die zwei Wege – Frömmigkeitsmaschinen – Bedürfnis und Erfüllung – Die richtige Handlung – Angst und die Gefahren des Unbewußten</i>	
Neuerungsbewegungen	111
<i>Die kulturwissenschaftliche Perspektive – Ketzerbewegungen als Aufbrüche – Der Pietismus als Beispiel – Der wilde Bruder Separatismus – Sexualität in der separatistischen Religion</i>	
3. Heiliges Personal: Gottheit, Heilige, Fromme	120
Wie im Katalog	120
Gott	121
<i>Die Heilige Dreifaltigkeit – Die göttlichen Drei Personen – Göttliches Hilfspersonal und die Antipoden</i>	
Heilige	126
<i>Maria – Andere Heilige – Fromme Vorbilder</i>	
Jenseitsorte	131
4. ‚Religionsübungen‘: Formen der Frömmigkeit	133
Vergegenwärtigung des Heiligen	133
<i>Vergegenwärtigung, keine Offenbarung – Strukturierung – Leiblichkeit und Sinnlichkeit – Handlung und Spiel</i>	
Mirakel- und Wunderwesen	141
<i>Sache und Definition – Mit oder ohne Proportion der Tugenden und Laster – Antizipierte Aufklärung – Entzauberung der Welt und neues Wuchern des Wunders</i>	
Wallfahrts- und Votivwesen	147
<i>Ein katholisches Kulturmuster – Bild, Weg, Ort – Wallfahrtsandenken und Votive</i>	
5. Legierungen und Zwischenformen	153

Anlagerungen	153
Superstition	153

III. FIGUREN, GEBÄRDEN UND SZENEN DES ZWEIFELS

1. Zur Geschichte der Gottlosigkeit	157
Sakrileg und Blasphemie	157
<i>Altes Fragen – Blasphemie als Kultur – Blasphemie in der Volkskultur – Erster Versuch der Begriffsklärung – Der Gotteslästerer. Eine Geschichte aus unseren Tagen – Die Versuchung des Heiligen – Die anderen – Grenzverschiebungen – Grenzbereich I: Profanierung – Grenzbereich II: Kontrafaktur und Parodie – Grenzbereich III: Kunst, Karikatur, Pornographie – Grenzbereich IV: Wahnsinn – Grenzbereich V: Traum – Entzündungspunkte. I: Mißachtung heiliger Zeiten und Handlungen – II: Mißachtung heiliger Orte – III: Mißachtung heiliger Objekte – IV: Mißachtung der heiligsten Glaubenssätze – Verzweifelte Verbrüderung mit dem Teufel – Die Bestrafung des Lästerers – Zur Geschichtlichkeit von Sakrileg und Blasphemie – Blasphemie als emanzipatorischer Akt</i>	
Atheismus im Christentum und das Unterirdische in der Religion	207
<i>Das Problem – Grundstrom samt Nachhall und Ahnung – Kinderzweifel – Xaver Z'Gülen: ein Schicksal statt vieler – Traditionen des Zweifels – Schatten des Christentums – ‚Heidenthum im Christenthum‘</i>	
Neuere Geschichte des Zweifels	225
<i>Virtuosen und Dilettanten im Atheismus – Plebejische Korrektur der Religion – Dechristianisation – Gott als ‚Supplement unserer Armseligkeit‘ – Linie der Aggression, Linie der Defension – Die Erschütterung der Welt – Das Märchen von den drei Brüdern: alte Fortschrittsträume und die Selbstermächtigung des Menschen – Die Gedanken sind frei: Emanzipation des Individuums – Die Kreuzifixe abgehängt: Bedeutungsverlust der Kirche</i>	
2. Unheilige Zeiten? Zur Geschichtlichkeit der Volksreligion	246
<i>Unterschiedliche Schlüsse aus den Zeichen der Zeit – Unterschiedliche Deutung der Zeichen der Zeit – Nicht Lösung, doch richtige Formulierung der Aufgabe</i>	
ANMERKUNGEN ZUM VORWORT	253

ANMERKUNGEN ZU TEIL I	254
ANMERKUNGEN ZU TEIL II	268
ANMERKUNGEN ZU TEIL III	281
BILDNACHWEIS	303
REGISTER	305
1. Personenregister	305
2. Sachregister	313